

Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: AZ: Datum: Amt: Verfasser:	BV-StVV-086-04 PDS 29.03.2004 Bürgermeisteramt Fraktion der PDS				
Beratungsfolge			Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
15.04.2004 Hauptausschuss						
29.04.2004 Stadtverordnetenversammlung						
Betreff Antrag der Fraktion der PDS auf Änderung des § 9 der Geschäftsordnung						

Beschluss:

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald wird erneut beraten und beschlossen. Dabei soll folgende Änderung erreicht werden.

In § 9 der Geschäftsordnung wird ein neuer Absatz (7) mit folgender Formulierung eingefügt:

(7) Den Ortsbürgermeistern der Ortsteile ist auf Wunsch zu allen Punkten der Tagesordnung, die Angelegenheiten des jeweiligen Ortsteiles betreffen, das Rederecht zu erteilen.

Beschlussbegründung:

In der Stadtverordnetenversammlung am 11.12.03 hat Herr Weißhahn gefordert, den Ortsbürgermeistern die Gelegenheit zu geben, in der Einwohnerfragestunde zu den anstehenden Beschlüssen Stellung zu nehmen. Auch wenn wir die Meinung des Bürgermeisters teilen, dass die Anhörung der Ortsbeiräte nicht in die Einwohnerfragestunde gehört, finden wir das Anliegen von Herrn Weißhahn legitim.

Nach § 54 b (2) der Gemeindeordnung vertritt der Ortsbürgermeister den Ortsteil gegenüber den Organen der Gemeinde und kann an den öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen, soweit sie Angelegenheiten des Ortsteiles betreffen.

Die Geschäftsordnung muss dem Rechnung tragen. Das wäre auch für die Abgeordneten der Stadtverordnetenversammlung hilfreich, denn das Abstimmungsergebnis der Sitzungen der Ortsbeiräte allein reicht nicht immer aus, um uns in die Lage zu versetzen, die Meinung der Einwohner des Ortsteiles und die Interessen der Stadt als Ganzes sachkundig abzuwägen. Deshalb wäre unserer Meinung nach das oben beantragte Rederecht in die Geschäftsordnung aufzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen: - Nein -

(Unterschriften siehe Originalantrag)

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Bürgermeister
-------------	----------------	---------------